

Begabtenförderung in Niedersachsen

"Der beste Bildungsweg für jede Schülerin und jeden Schüler ist derjenige, der die spezifische Leistungsfähigkeit optimal zur Entfaltung bringt. Junge Menschen unterscheiden sich in ihren Begabungen und Fähigkeiten, in ihren Interessen und Neigungen. Heute ist hinlänglich bekannt, dass Schullaufbahnprobleme gerade bei besonders begabten Kindern und Jugendlichen auftreten können. Sie brauchen, um sich harmonisch und glücklich entwickeln zu können, wie jedes andere Kind eine Förderung, die ihren Bedürfnissen und ihrer Leistungsfähigkeit gerecht wird". (Kultusminister B. Busemann, Presseerklärung am 01.06.06)

Kooperationsverbände zur Hochbegabtenförderung

Niedersachsen setzt auf die individuelle Förderung und baut mit der Einrichtung von Kooperationsverbänden zur Hochbegabungsförderung ein differenziertes Schulangebot auf. Ausgangspunkt und Grundlage für die Arbeit der Verbände ist die Konzeption von Schulentwicklungsvorhaben zur Förderung von hoch begabten Schülerinnen und Schülern. Zielsetzung ist es, hoch Begabte früh- und rechtzeitig wahrzunehmen, sie zu verstehen, individuell zu fördern und zu entwickeln sowie umfassend zu integrieren. Dabei wird die allgemeine Förderung durch schulische und außerschulische Angebote erweitert.

Merkmale von besonderer Begabung

- Hohe Informationsrate, gutes Gedächtnis
- Hervorragendes Verständnis für Probleme und Sachverhalte
- Breites Interessenspektrum
- Hohes Sprachniveau
- Fähigkeit zu originellen Lösungen und Ideen
- Hohe Sensibilität
- Gefühl des Andersseins, Selbstbewusstsein
- Starkes Bedürfnis nach Übereinstimmung von Sollen und Tun
- Ausgeprägter Sinn für Humor, Situationskomik und Ironie
- Ausgeprägte Fähigkeit, ökologische und psychosoziale Probleme zu erfassen und zu überdenken

Feststellung einer besonderen Begabung

Die Feststellung, ob eine kognitive Hochbegabung vorliegt, erfolgt auf der Grundlage eines lernbegleitenden diagnostischen Prozesses.

Die Lehrkräfte, die den Schüler oder die Schülerin unterrichten, erhalten durch fortlaufende Beobachtung und Beschreibung des Lern- und Leistungsverhaltens Hinweise auf die individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen.

Kooperationsverbund Vechta

Ab dem Schuljahr 2006/07 bieten die Verbundschulen vielfältige Angebote zur Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler an. Dazu gehören sowohl schulbezogene als auch schul- und schulformübergreifende Förderangebote. Hinzu kommen Fördermaßnahmen in Kooperation mit den Kindergärten und außerschulischen Institutionen.

Auswahl und Aufnahme in ein Kursangebot

Die Verbundschulen informieren Eltern und Schüler über die aktuellen Kursangebote, die Aufnahmekriterien und das Auswahlverfahren. Sie nehmen die Meldungen entgegen und leiten sie der Koordinierungsgruppe zu. Diese stimmt mit den Leitern die Durchführung der Kurse ab.

Grundsätzlich können alle für ein Förderangebot geeignete Schülerinnen und Schüler des Kooperationsverbundes Vechta in einen Kurs aufgenommen werden.

Die Auswahl erfolgt zunächst auf Vorschlag des Klassen- oder Fachlehrers. Schülerinnen und Schüler können sich aber auch selbst für ein Angebot bewerben oder Eltern schlagen ein Kind zur Teilnahme vor.

Entscheidend für die Aufnahme sind die im Kursangebot beschriebenen Aufnahmekriterien. In Zweifelsfällen entscheidet die Koordinierungsgruppe. Auch ein späterer Ausschluss sowie ein Nachrücken sind möglich.